



RELIGIÖSES WISSEN UND MENTALE HERRSCHAFT

Transfer und Transformation religiösen
Wissens als diskursiver Prozess

4. Forschungstagung
des DFG-Graduiertenkollegs 1662/1

21. – 23.07.2014
in Heiligkreuztal

GRADUIERTENKOLLEG 1662/1
Religiöses Wissen im vormodernen Europa (800–1800)
Transfers und Transformationen –
Wege zur Wissensgesellschaft der Moderne

Bildnachweis:

Hans Burgkmair d. Ä.: Disputation zwischen Christen, Juden
und Heiden, 1508 (Standort: Wien, Albertina)

Blick in den Ostflügel des Kreuzgangs mit den Bildnissen der
Äbtissinnen, o. D. (Standort: Kloster Heiligkreuztal)

Universität Tübingen
Graduiertenkolleg 1662/1

Religiöses Wissen im vormodernen Europa (800–1800)
Liebermeisterstr. 12 · 72076 Tübingen

Telefon +49 7071 29-77017 · Telefax +49 7071 29-2866

<http://www.religioeses-wissen.uni-tuebingen.de>



Montag, 21.07.2014

10.00 Uhr Begrüßung
(Volker Leppin/Annette Gerok-Reiter)

10.15 Uhr Fragen der Kollegiaten/innen zu den
Leitbegriffen des GrKs

Sektion I – Das Wissen der Religion(en)

10.45 Uhr Matthias Däumer (Mainz)
*„Wie furchtbar ist dieser Platz und wie
schmerzlich anzublicken“ – Vom Wissen
um die Subjektivität in literarischen
Jenseitsreisen*

12.00 Uhr Mittagessen/Kloster

13.30 Uhr Jenny Rahel Oesterle (Heidelberg)
*Islamische Rechtsdiskurse über
Widerstand und Rebellion gegen
Herrschaft im Früh- und Hochmittelalter*

14.30 Uhr Nicole Priesching (Paderborn)
*Christen und Muslime. Ansätze einer
Beziehungsgeschichte*

15.30 Uhr Kaffeepause/Kloster

Sektion II – Ästhetische Verfahrensweisen /1

16.00 Uhr Susanne Knaeble (Bayreuth)
*Narrative Konstruktionen des Religiösen
in der höfischen Literatur*

17.00 Uhr „Ergebnissicherung“
(Volker Leppin/Annette Gerok-Reiter)

17.30 Uhr Ende

18.00 Uhr Abendessen/Kloster

Dienstag, 22.07.2014

08.00 Uhr Frühstück/Kloster

09.00 Uhr Almut Suerbaum (Oxford)
*Transformationen religiösen Wissens am
Beispiel der mittelalterlichen Mystik*

10.00 Uhr Kaffeepause

10.15 Uhr Jörg Robert (Tübingen)
*Poetische Naturwissenschaft als religiöses
Wissen – Martin Opitz' Lehrgedicht
"Vesuvius"(1633)*

Sektion III – Ästhetische Verfahrensweisen/2

11.15 Uhr Jörn Staecker (Tübingen)
*Grabmonumente als Ausdruck religiösen
Wissens*

12.15 Uhr Mittagessen/Kloster

14.00 Uhr Markus Thome (Tübingen)
*Transformationen der „forma ordinis“ im
Spätmittelalter – Zisterziensischer
Kirchenbau und religiöses Wissen*

15.00 Uhr Margit Kern (Hamburg)
*Missionare als Akteure in transkulturellen
Aushandlungsprozessen und ihre
Wissensproduktion im Feld der Kunst*

16.00 Uhr Kaffeepause/Kloster

16.30 Uhr „Ergebnissicherung“
(Volker Leppin/Annette Gerok-Reiter)

17.00 Uhr Besichtigung der Klosterkirche
Heiligkreuztal (Heinrich-Maria Burkard)

18.00 Uhr Abendessen/Kloster

Mittwoch, 23.07.2014

08.00 Uhr Frühstück/Kloster

Sektion IV – Rituelle/Institutionelle Verfahrensweisen

09.00 Uhr Andreas Odenthal (Tübingen)
*Der Canon Romanus und seine
Interpretationen. Überlegungen zu einem
zentralen liturgischen Text des Mittelalters*

10.00 Uhr Kaffeepause/Kloster

10.15 Uhr Eva Schlotheuber (Düsseldorf)
*Eine konkurrierende Wissensordnung? –
Latinität, Liturgie und visuelle Exegese im
Dominikanerinnenkloster Paradies bei
Soest im 14. Jahrhundert*

11.15 Uhr Mariano Delgado (Fribourg)
*Überlegungen zur Kontrolle und
Transformation religiösen Wissens im
Spanien des 16. Jahrhunderts*

12.15 Uhr Mittagessen/Kloster

13.15 Uhr Abschlussreflexion
(Volker Leppin/Annette Gerok-Reiter)

14.15 Uhr Abfahrt